

Wenn das Bier aus dem Tank kommt ...

Neben der Flasche und der Dose kommt Bier – wenn es um große Mengen geht – auch gerne aus dem Tank. Für die Gastronomie hat der Einsatz eines Biertankes große Vorteile. Allerdings ist auch hier Hygiene oberstes Gebot. Dabei ist das Waschen eines Tanks im Regelfall weder effizient noch ressourcenschonend. Der Einsatz eines passenden Inliners kann hier Abhilfe schaffen. Auf der FACHPAK präsentiert das deutsche Unternehmen NITTEL entsprechende Lösungen.

Die Biertank-Innenhüllen von NITTEL – ein Unternehmen des Geschäftsbereichs Industrial Packaging Liner des börsennotierten Verpackungsspezialisten Ringmetall SE – sind speziell für die Bierindustrie entworfenen Kunststofffolien. Sie sind auf die extremen Temperaturbedingungen und Druckverhältnisse im Lagertank abgestimmt. Ausschlaggebend für die Wahl der geeigneten Biertankhülle sind der Treibdruck und die Standzeit. Durch die spezielle Legeweise wird eine Selbstentfaltung während des Füllens gewährleistet.

Die Biertank-Innenhülle besteht aus einer speziell entwickelten 14-schichtigen Coextrusionsfolie auf Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer (EVOH) Basis. Durch die Verwendung von verschiedenen Lagen Polyamid wird so die Haltbarkeit des Inhalts entscheidend verbessert. „Diese High Barrier-Folie minimiert die Sauerstoffmigration und H₂O Dampfdurchlässigkeit“, erklärt Rainer Carqueville, CEO des Geschäftsbereichs Industrial Packaging Liner. „Ein weiterer entscheidender Vorteil der

Innenhülle besteht darin, dass sie sich beim Entleeren des Tanks auf die Oberfläche legt und so den direkten Kontakt des Produkts mit Sauerstoff verhindert. Das ist optimaler Produktschutz!“ Ist der Tank leer, muss dann lediglich der dünne Kunststoffinliner entsorgt werden. Der Einsatz von Wasser und Waschmitteln zur Säuberung des Tanks entfällt. „Wir produzieren Biertankinnenhüllen für alle, die ihre Tanks nicht aufwändig säubern

wollen und dabei nachhaltig agieren wollen – effizient und umweltschonend“, freut sich Carqueville.

Die Biertank-Innenhüllen können für nahezu alle Lagertanks von 200 bis 5.000 Liter eingesetzt werden. Sie eignen sich für eine Lagerdauer ohne sensorische Beeinflussung von bis zu 6 Wochen bei 3 bar Druck.

Weitere Informationen unter www.nittel.eu

FACHPACK 2022 >

NITTEL

Halle	Stand
9	237

NITTEL Biertank-Innenhüllen sind aus speziell für die Bierindustrie entwickelten Materialien für die optimale Lagerung in Lagertanks hergestellt

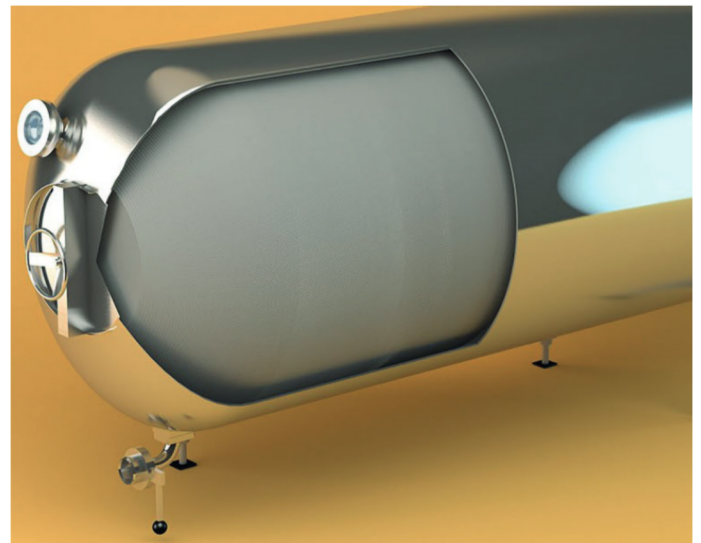


Foto: Nittel

Industrial Packaging Liner

Der Geschäftsbereich Industrial Packaging Liner des börsennotierten Verpackungsspezialisten Ringmetall SE vereint die Spezialisten für flexible Verpackungen aus Kunststoff Nittel, Rhein-Plast und Tesseraux. Ziel ist es, Kompetenzen zu bündeln und so Lösungen aus einer Hand zu bieten. Jedes der drei Unternehmen verfügt über langjähriges Expertenwissen und einen internationalen Kundestamm aus global agierenden Großkonzernen sowie kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Während sich Nittel durch maßgeschneiderte Kunststoffauskleidungen für Sekundärgebinde wie Fässer, Hobbocks und Eimer auszeichnet, setzt Rhein-Plast den Fokus auf hochqualitative Polyethylenbeutel und -säcke, die hauptsächlich in hygiene-sensitiven Branchen wie der Pharma- oder Biotechnologieindustrie Einsatz finden. Tesseraux ergänzt das Produktportfolio mit Bag-In-Box-Systemen und flexiblen Flüssigkeitsverpackungen für die Getränkeindustrie.

Ringmetall SE

Ringmetall ist ein international führender Spezialanbieter in der Verpackungsindustrie. Der Geschäftsbereich Industrial Packaging bietet hochsichere Verschlusssysteme und Innenhüllen für Industriefässer für die chemische, petrochemische, pharmazeutische und die lebensmittelverarbeitende Industrie an. Der Geschäftsbereich Industrial Handling entwickelt anwendungsoptimierte Fahrzeuganbauteile für das Handling und den Transport von Verpackungseinheiten. Neben der Konzernzentrale in München ist Ringmetall mit weltweiten Produktions- und Vertriebs-Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, der Türkei, den Niederlanden sowie China und den USA vertreten. Weltweit erwirtschaftet Ringmetall einen Umsatz von rund 200 Mio. EUR im Jahr.